



THE SOUND OF **WELLER**

Es ist wahnsinnig schwer, einen guten DJ zu finden, der flexibel auf genau die Gäste reagiert, die sich um 0:00 Uhr »Happy Birthday« von Stevie Wonder wünschen. Entweder der gute DJ rümpft die Nase oder er bekommt einen ganz schmalen Mund und legt es halt auf.

Matthias Westerweller alias Weller hätte in so einem Moment einfach ein viel tolleres Stück parat und würde es schaffen, dass die Geburtstagsmeute jubelt und mindestens 10 Leute fragen »Was war das denn für ein tolles Stück?!« So wäre es, ich weiß es!

Wellers Herz gehört guter Musik und die findet er zum Glück an vielen verschiedenen Orten. Ende der 80er-Jahre hat er angefangen, Platten aufzulegen, bis 2001 stand er in einem großen Plattenladen auf Millionen von Fragen Rede und Antwort und erweiterte so Jahr für Jahr sein Fachwissen. Das könnte im schlimmsten Fall zu Besserwisserei und zermürenden Fachsimeleien im Second-Hand-Plattenladen führen, aber bei Weller gehört genau dieses Fachwissen (plus eine riesige Plattensammlung) zum Glück jemandem, der ausgesprochen neugierig ist und Soul, Groove und Humor als Wegbegleiter im Gepäck hat.

Und mit diesem vortrefflichen Gepäck führte ihn der Weg dann auch an die Plattenteller von Clubs wie dem Robert Johnson, dem O25 und dem legendären Nordisk Club. Auch im Unity, dem Red Cat in Mainz, dem Silbergold, im Cooky's, im 603qm, dem Stella und im Hafn2 konnte und kann man Weller lauschen und dabei auf der Tanzfläche einige Pfunde wegschwitzen. Wer lieber daheim dem Sound of Weller lauschen möchte, kann dies bei seiner Show beim mit dem Grimme-Preis ausgezeichneten Internetradio und Grimme Preisträger ByteFM tun: Hello Mellow Fellow ist der Name der extrem entspannten Sendung.

Weil er zudem zwischen 2001 und 2007 als Product Manager beim Electronic-Label Playhouse | Klang Elektronik | Ongaku Musik tätig war, mischt sich in seinen Sets nicht nur das Beste vergangener Groove-Zeiten, sondern auch aktuelle Elektronik zu einer funky Melange. Es darf sowieso alles rein, was groovt. Hip Hop? Klar! Country? Sowieso! Ska? Gerne! Klappt vorzüglich!

Wenn man also Musik so sehr liebt, darüber auch in Magazinen schreibt, Radiosendungen moderiert, in Clubs und Museen auflegt, ein halbjährliches Soul-Weekend mitorganisiert und insgesamt also ein Vollblut-Musiknerd ist, dann fehlt eigentlich nur noch das eigene Plattenlabel. Nein, es fehlt nicht, denn es ist tatsächlich schon seit 2006 da. Auf Sundae Soul Recordings verlegt Matthias Westerweller, zusammen mit seinen DJ-Kollegen Andreas Knauf und Thorsten Scheu, feinsten Soul.

Es ist wahnsinnig schwer, einen guten DJ zu finden, der nebenher all das macht, und dabei so entspannt ist, dass ihm wahrscheinlich Stevie Wonders »Happy Birthday« ziemlich gut zwischen einen angenehm raren Groove, ein funky Piece of Electronic und ein House full of Soul rutschen könnte. Aber es wäre trotzdem empfehlenswert, ihn da selbst entscheiden zu lassen, denn ich glaube, er wüsste was viel Tollereres, ich bin mir sicher!

Claus Richter ist Künstler und Autor
www.clausrichter.net